

Leitfaden für eCOOL

1. Allgemein:

1. eCOOL-Logo: es gibt ein eCOOL-Logo das sinnstiftend für eCOOLe Arbeit am Schulstandort verwendet werden kann. Das Logo darf nur verwendet werden, wenn es sich um eine COOL-Schule handelt.
2. Es wird empfohlen, für jeden eCOOL-Standort einen eigenen eCOOL-Koffer aufzubauen, der unterrichtsunterstützende Materialien beinhalten soll. Folgende Inhalte könnten enthalten sein:
 - a. Moderationskoffer samt Moderationshilfsmittel (Kärtchen, Stifte, Schere...)
 - b. Webcams
 - c. Headsets mit Mikrofon
 - d. Digitalkamera (Tasche, Ersatzakku)
 - e. Diktiergerät (mp3-Player mit Aufnahmefunktionalität)
 - f. externe Festplatte zum Speichern von Daten (Empfehlung 2,5“-Varianten)
3. wünschenswert ist der Einsatz von eCOOL bereits aber den ersten Klassen

2. Leitfaden:

Der Leitfaden soll als Handlungsanleitung für eCOOL gedacht sein. Er definiert Mindestanforderungen und Empfehlungen für eCOOL-Arbeit.

2.1 Einstiegsvoraussetzungen für eCOOL:

- sämtliche COOL-Kriterien müssen erfüllt sein (siehe Homepage Impulszentrum)
- Verwendung der Vorlage für eCOOL-Arbeitsaufträge des IZ
- Die Abgabe der Arbeitsaufträge muss in elektronischer für über eine Lernplattform erfolgen
- neben der Aktivität „Aufgabe“ – die eine Abgabe zum Inhalt hat, sollten zusätzliche Aktivitäten der Lernplattform genutzt werden:
 - o Empfehlung für Gruppenarbeit:
 - Chats: z.B. Rollenspiele über Chat, simulierte Telefongespräche, Diskussionen vor Schularbeiten, evtl. mit Lehrer
 - Foren: mit Moderation
 - Wikis: für Referate, Brainstorming, Gruppendokumente
 - o Empfehlung für Individualarbeit:
 - Glossar
 - Journal
 - ePortfolio-Arbeit

2.2 Infrastruktur

- mindestens 1 PC
- fixer Saalzugang (PC-Center, eCOOL-Center, ...) oder Kooperation mit WINF-LehrerIn
- eCOOL-Koffer

2.3 Einstiegsvoraussetzungen für LehrerInnen

- Nutzung der Lernplattform der Schule (wünschenswert ist zusätzlich die Nutzung eines Intranets für Datenaustausch innerhalb der Klasse)
- Lehrer muss Teil des Cool-Teams sein

2.4 Didaktische Umsetzung

- Vorlage für eCOOL-Arbeitsauftrag soll verwendet werden
- Die Grundlage für eCOOL-Arbeitsaufträge ist folgende Arbeitsauftragsstruktur:
 - o Lernziele
 - o Vorkenntnisse
 - o budgeting time (Ausgabe u. Deadline)
 - o interest pockets
 - o Materialien
 - o Aufgabenstellungen
 - o Kontrolle
 - o Methoden, Auswahl der Sozialform
 - o Feedback
 - o Verbindlichkeit, eine Art Lernvertrag
- Die eCOOL-Arbeitsaufträge werden in elektronischer Form von den LehrerInnen über die Lernplattform bereitgestellt.
- SchülerInnen drucken den eCOOL-Arbeitsauftrag aus
- Mit Abgabe des Produktes (Ergebnisses) bestätigen die SchülerInnen automatisch das Einverständnis mit dem Arbeitsauftrag mit folgender Formulierung: „*Mit meiner Abgabe bestätige ich, dass ich den Arbeitsauftrag sorgfältig gelesen und die Aufgabenstellungen gewissenhaft bearbeitet habe.*“ Die Abgabe gilt als digitale Signatur.
- die Portfolio-Methode soll in das Arbeiten mit eCOOL aufgenommen werden. Zur Verwaltung eignet sich die Anwendung eines ePortfolio-Programms (z.B. Exabis-e-Portfolio-Modul). Schüler sollen dazu angehalten werden und müssen zur ePortfolio-Arbeit herangeführt werden. Eine Reflexionskultur soll etabliert werden.
-

2.5 Beurteilung

- zur alternativen Leistungsbeurteilung soll die ePortfolio-Arbeit herangezogen werden. Sie dient als Methode zum prozessorientierten, dokumentieren, (eigen- u. fremd-) reflexiven Lernen
- Schülerbewertungsmodul: es wird empfohlen, das Modul zur Schülerbeurteilung, das vom IZ zur Verfügung gestellt wird zu verwenden. Mithilfe dieses Moduls kann zum Halbjahr und zum Schuljahresende jedem einzelnen Schüler eine Zeugnisbeilage ausgedruckt werden, die einzelnes Feedback von LehrerInnen und die drei Grundprinzipien von COOL (Teamfähigkeit, Verantwortlichkeit, Selbständigkeit) zur Punktebewertung zum Inhalt hat.

2.6 Vorlage eCOOL-Arbeitsauftrag

Eine elektronische Vorlage (Word-Dokument und HTML-Template) werden über die Homepage des Impulsentrums zur Verfügung gestellt. Diese Vorlage soll für eCOOL-Arbeitsaufträge verwendet werden. Folgende Felder sind beinhaltet:

Logo
Klasse

Fach
Lfd. Nr.
Ausgabetermin
Abgabetermin
Geplante Zeit
Kontrollart: Lehrer/Partner/Selbstkontrolle
Thema
Lernziele
Sozialform: Einzelarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit
Aufgabenstellung
Zu verwendende Materialien
Zustimmungserklärung des Schülers

2.7 elektronischer Feedback-Bogen des Schülers

Ein elektronischer Feedbackbogen wird über die Homepage des Impulszentrums zur Verfügung gestellt. Diese Vorlage besteht aus zwei Teilen:

1. Arbeitsprotokoll des Schülers
 - a. Name des Schülers
 - b. Benötigte Zeit
 - c. Verwendete Materialien

Bei Gruppenarbeit:

- d. Gruppenmitglieder

2. Individuelles Feedback des Schülers
 - a. Zu den einzelnen Aufgabenstellungen möchte ich folgendes sagen
 - i. Teilaufgabe 1
 1. Wie fleißig war ich: sehr fleißig, fleißig, weniger fleißig, nicht fleißig
 2. Wie schwierig war die Teilaufgabe für mich: sehr schwierig, schwierig, weniger schwierig, nicht schwierig
 3. Wurden die Lernziele erreicht? ja, nein
 4. Wie viel Zeit habe ich für diese Teilaufgabe tatsächlich verwendet?
 - ii. Teilaufgabe 2
 1.
 - b. Was habe ich gelernt? (offene, obligate Fragestellung)
 - c. Was nehme ich mir für das nächste Mal vor? (offene, obligate Fragestellung)

Bei Gruppenarbeit:

- Auflistung der Gruppenmitglieder u. Feedbackfeld